Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im städtischen Grundstücke **Kl. Ulrichstraße 3** ist die zur Zeit an den Kaufmann **Wilhelm. Grapentin** vermietete, im **ersten Obergeschoß** belegene, aus Stube, Kammer und Küche bestehende Wohnung vom **1. Juli d. Js.** ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit **zu vermiethen.**

Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 24. April d. Js., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 15. April 1896. (x

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Gewerbesteuer-Rollen** der Stadt Halle a/S. für das Rechnungsjahr 1896/97 liegen bis Ende dieses Monats in dem magistratualischen Steuer-Bureau, Zimmer 16 des Rathhauses, zur Einsicht aus.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nur den Steuerpflichtigen hiesiger Stadt die Einsicht in die Rollen gestattet ist.

Halle a/S., den 16. April 1896.

Der Magistrat.
Staude. (x

Herzoglich Anhaltische Domänen-Verpachtung.

Die **Herzogliche Landesdomäne Hoym** mit dem **Vorwerke Hohendorf**, im Kreise Ballenstedt in der Nähe der Eisenbahnstation Frose belegen, mit:

1) in der Ortslage.

a.	2,8616 ha =	11 Morgen	37	□Rthn.	Hof- und Baustellen,
b.	1,5737 „ =	6 „	30	„	Garten,

2) in der Feldlage.

	— Morgen	18	□Rthn.	Hof- und Baustellen,	
b.	651,2451 „ =	2550	„	121	„ Aecker,
c.	23,8138 „ =	93	„	49	„ Wiesen,
d.	0,0282 „ =	—	„	20	„ Hutung,
e.	4,3459 „ =	17	„	4	„ Obstplantagen,
f.	0,1794 „ =	—	„	127	„ Gräben und Teiche,
g.	0,4669 „ =	1	„	106	„ Wirthschaftswege,
h.	1,1101 „ =	4	„	63	„ Unland,
	685,5905 ha =	2685 Morgen	35	□Rthn.,	

Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dem Inventar an Aussaat, Düngung und Pflugarten, dem Bauinventar, soll auf die Dauer von 18 Jahren, von Johannis 1897 bis dahin 1915, öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden.

Wir haben hierzu Termin auf **Donnerstag den 21. Mai d. Js. Vormittags von 10 bis 12 Uhr** in unserem Sitzungszimmer im Herzoglichen Behördenhause hierselbst anberaumt und laden Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die Verpachtungsbedingungen in unserer Kanzlei während der Dienststunden eingesehen oder auch gegen Erlegung von 3 Mark Gebühren bezogen werden können. Ein jeder Pachtbewerber hat sich vor dem Verpachtungstermin über seine landwirthschaftliche Befähigung und über seine Vermögensverhältnisse bei uns auszuweisen und zur Sicherung seines Gebotes eine Kaution von 3000 Mark zu hinterlegen.

Zur Uebernahme der Pachtung ist der Nachweis eines Vermögens von 300,000 Mark erforderlich.

Die bergeitigen Pächter, Amtsrath **Behm** und Ober-Amtmann **Behm**, sind ersucht, eine Besichtigung der Domäne mit Vorwerk zu gestatten.

Dessau, den 18. März 1896.

Herzoglich Anhaltische Finanz-Direktion.
L. Brunn.

Vortheilhafte Kapitalanlagen

zu 6—10% pro anno

bietet die in grossartiger Entwickelung begriffene

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen (ad

Schöber & Dönitz, Bankgeschäft, **Dresden.**

Versteigerung.

Ein schönes **Bauerngut** in **Kleinpardau** bei Grimma **Nr. 29**, 1891 neu aufgebaut, 23 Acker, Feld u. Wiese, gut eingesäet, 19000 Mark Brandkasse, wird den **23. April 1896**, Vorm. 10 Uhr im Amtsgericht **Grimma zwangsweise** versteigert. (ad

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

Ich beabsichtigt mein in Aßleben a/S. (Stadt mit 5000 Einwohner) am Markte belegenes, in gutem, baulichen Zustande befindliches **Wohnhaus** nebst seit 24 Jahren darin mit bestem Erfolg betriebenem flotten **Weißwaaren-, Posamenten- u. Putz-Geschäft** jetzt oder für später unter entgegenkommendsten Bedingungen zu verkaufen.

An Selbstreflectanten ertheilt gern nähere Auskunft

Lina Höppner, Aßleben a./S.

Guts-Verkauf.

Erbtheilungsh. ist ein nahe einer Kreis- und Gymnasialstadt in Schlesien gelegenes Gut preiswerth zu verkaufen. Größe ca. 200 Morgen, Feld drainirt, durchweg Weizenboden. Gebäude massiv. Gefl. Off. unter J. B. postlag. **Lauban** in Schlesien. (ar

70 Klm. von Berlin, 15 Min. von e. **Kreis- u. Garnisonstadt** mit Behörd. — auch **höh. Schulen** —, ist **altersh.** ein flottgt gel., **jagdberechtigtes**

Gut mit eigenem Namen,

entb. ca. **528 Morg.**, davon 122 Mg. Wiesen, gt. Geb., vorhd. Inv., ev. **Milchverkauf**

sehr billig r. 108000 Mk.

bei **30,000 Mk. Anz.** zu verkaufen. Auskunft wird erth. unter 8 26 durch **Rudolf Mosse, Berlin** SW. (ad

Cröllwitz.

Ich beabsichtige meine beiden Bauterrains in Cröllwitz, vor der Knochenmühle und vis-à-vis der Burg Giebichenstein an der Saale belegen, **romantische** Lage des ganzen Saalethales und passend für Villen oder Anlage einer Naturheilanstalt, billig zu verk. (f **B. Schulze**, Engel-Drogerie, Cöthern.

4 Klm. von e. Gymnasialstadt, Bahnhof — **Zuckerfabrik** — ist Familienverh. 6. ein flottgt gel., — eigenen Namen führendes — **jagdberechtigtes**

Gut entb. ca. **345 Morg.**

Rübenbd. in hoher Cultur, 10 gt. Pferde, 35 Rinder — **Milchverkauf** — gt. Geb., reichl. Inv.

für 123000 Mk.

bei 40—50,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Auskunft ertheilt unter Sch. 27

Rudolf Mosse, Leipzig. (ad

Ein **Gasthof** in Stadt v. ca. 3000 Einwohnern, (Sachsen-Altenburg) am Markte gel., 12 Feld Acker, Bierumsatz ca. 25 Hktl. monatl. Reisefuhrwerk, ev. sofort zu verkaufen. Preis 68,000 M, Anzahlung ca. 18,000 M.

Einige gute **Restaurants** in Stadt von 5000 Einw. (Sachsen) mit u. ohne tl. Garten, Preis b. 21,000—27,000 M, u. Anzahl. von 4000 bis 8000 M. zu verkaufen. Uebernahme bei allen nach Wunsch.

Off. u. 1071 V. a. b. Exp. d. Ztg. (ar

Goldgrube.

Restaurationsgrundstück (Bayr. Bier), mitten in der Stadt, ist krankheitshalber **sofort zu verkaufen.** Preis 80,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. **Umsatz nachweislich sehr gut.** Nur **solide** Käufer wollen Offerten an die Annoncen-Expedition **„Invalidendank“ Leipzig** unter D. U. 660 einsenden. (ad

Restaurationsgrundstück.

Wegen Ableibens des seitherigen Besitzers ist in einer größeren Mittel- und Garnisonstadt Sachsens ein **Restaurationsgrundstück**, gelegen in der Hauptstraße, Nähe der Post und des Bahnhofes, bestehend aus guten massiven Gebäuden, schönen Lokalitäten, vorzüglichen Kellereien, besteingerichteter Kegelbahn, großem Hofraum, Wagenremise und Stallung für 12 Pferde, bei 20—30,000 M Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Reflektanten belieben ihre Adressen unter E. 3796 an „Invalidendank“ Leipzig zu senden.

Bäckerei

mit gutem Umsatz und gutem Mehlüberschuß, **Streiberstr. 30**, zu verk. Näheres beim Besitzer (i

B. Schulze, Engel-Drogerie, Cöthern.

Ein nachweislich gutes **Buttergeschäft** ist anderer Unternehm. halber sofort zu verkaufen. Pr. ca. 3000 Mk. Miethe m. Wohnung 500 Mk. Off. u. D. T. 658 **„Invalidendank“ Leipzig** erb. (ad

Verpachtung.

Mehrere sehr gute **Restaurationen** sind zu verpachten. Zur Uebernahme sind 1500—2500 Mk. nöthig. Näheres ertheilt

Th. Schmidt,
Forsterstraße 42, I. (r

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis **60%** der Taxe.

Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

900,000 Mark à **3½%** wollen wir aus unserer Institutskasse lange Jahre fest auf Landgrundstücke gegen gute Hypothek ausleihen. Häuser werden auch beliehen, aber nur zum Zinsfuß von 3¾—4%. Anfragen sind **nur schriftlich** mit d. Aufschrift 960 W. an die Exped. d. Ztg. zu senden. (ad

Hypotheken-Kapitalien

auf Acker à **3½%**, lange Jahre unkündbar, auszuleihen durch

B. J. Baer,
Bankgeschäft, (ad
Halberstadt.

23,000 Mk.

zur 1. sicheren Stelle sofort oder später gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen ihre **Adresse unter G. 8888** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

30,000 Mark

auf gute sichere Hypothek zur ersten Stelle per sofort oder später gesucht. Off. unter 8. 8895 bef. die Exped. d. Ztg.

60,000 Mark

auf mein neuerbautes Grundstück zur 1. mündelsicheren Stelle per 1. Juli oder früher gesucht.

Offerten unter 1051 A. an die Expedition dieser Zeitung. (r

12—15,000 Mark

suche ich auf mein in guter Lage belegenes Grundstück bis 1. Juli cr. zu leihen. Offerten unter 1052 B. an die Expedition dieser Zeitung. (r

6—8000 Mark

per sofort oder 1. Juli auf sichere Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht.

Offerten unter 1053 C. an die Expedition dieser Zeitung. (r

25-28,000 Mark

suche ich zur 1. sicheren Stelle bis 1. Juli cr. auf mein in guter Lage belegenes Grundstück zu leihen.

Offerten unter 1049 X. an die Expedition dieser Zeitung. (r

32-36,000 Mark

zur 1. pupillarisch sicheren Stelle gesucht. Pünktliche Zinszahlung zugesichert. Offerten unter 1050 Z. an die Expedition dieser Zeitung. (r

60,000 Mk. sind auf erste 1. Juli ohne Unterhändler auszuleihen. Offerten erbeten unter 1068 S. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Weinlagerkeller

ca. 200 □m **Kl. Ulrichstraße 18a per 1./10. cr. zu vermiethen.**

Knoch & Kuhlmeyer,
Magdeburgerstr. 49. (s

Am Bahnhof gr. Geschäfts-Etage, bestehend aus 8 Zim., 8 Kam., Küche event. Werdestall und Lagerräume, für **Engros-Geschäfte, gr. Bureaus, Privat-Kliniken** ꝛc. **gut passend, per 1. Okt. cr. zu vermiethen.** Näheres beim Hausmann **Magdeburgerstr. 9.**

Gr. Ulrichstraße 56
halbe 1. Etage zu Geschäfts- u. Contorräumen **sofort oder später zu vermiethen.**
C. Jacob. (s

Eine Wohnung, 375 Mk., zum 1. Juli zu bez. **Mühlweg 35.** (r

Fabrik- und Lagerräume

sind im Grundstück **Lützener Straße 2** (nahe der Merseburger Straße) **sofort zu vermiethen** durch **Friedrich, Carow, Geiststraße 5.** (s

Laden (2 Schaufenster) und **I. Etage** im Mittelpunkte der Stadt, auch getrennt, zum **1. Juli zu vermiethen** **Neunhäuser 3.** (s

Eckladen Zwingerstr. 32 mit anstoßender kl. Wohnung ist per 1. Juli oder auch früher zu vermiethen. Es wird darin jetzt **Mehlhandlung** betrieben, doch eignet sich derselbe wegen **seiner sehr frequenten Lage** auch für jedes andere Geschäft. Näheres beim Hausmann in der 8. Etage.

Leipziger Str. 55.

Ein großer gerräumiger **Laden,** auch zu jedem Geschäft geeignet, sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2,** im Comptoir. (s

Ein schöner Laden

mit festem Kontrakt bis 1./10. 1897 ist **billig zu vermiethen.** Näh. im Comtoir der Herren **Kathe & Sohn, Poststraße 9 u. 10.** (r

Eine Wohnung

ist zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen. Preis 252 Mk.

Näheres **Alter Markt 25,** i. L.

Frdl. Hochpart.-Wohng.

2 große St., 1 K., Küche, besond. Corridor, Bodent., 2 Keller ꝛc., p. 1. Juli ob. früher für **270 Mark zu vermiethen Wörmlitzstr. 11, I.** (s

Am Bahnhof Magdeb.-Str. 9, große Part.-Wohn. m. verschl. trock. Niederlagsräumen, Werkstelle u. Pferdestall, seit 3 J. von der Firma Heinicke & Degetmeyer benutzt, per 1./7. event. früher, auch getheilt zu verm. (s

Am Bahnhof Magdeburgerstr. 9 frei gelegene, freundl. **2. Etage** f. 520 M per sof. od. später zu beziehen. Näh. beim Hausmann. (s

Herrsch. Wohnung, Hochpart.,

Germarstraße 11

fortzugshalber sofort zu vermiethen und zu beziehen. Näh. daselbst I. Etage. (r

Nähe des Centralbahnhofs ist eine freundliche Wohnung 5 heizbare Zimmer ev. mit Contor, preisw. z. verm. (r Delitzscherstr. 10. Näh. im Restaurant.

Wohnung Schulstraße 7, II. **zu vermiethen an ruhige Leute.** (s

Hochherrsch. Wohng. Uelzerstr., **9 Zim., Bad u. Garten,** 1./7. od. 1./10. zu verm. Näh. **Jägerplatz 7.** (s

Zwingerstr. 32, III.,

an schönem, freien Platze, ist eine sehr angenehme **Wohnung,** 3 Stuben, 1 Kammer, Küche ꝛc., mit verschl. Corridor, sofort oder 1. Juli zu beziehen. Näheres daselbst. (r

Zinksgartenstr. 4.

Die 2. Etage ist vom Oktober ac. ab zu vermiethen. Näh. Parterre. (s

Wilhelmstraße 5

Parterrewohnung für 1000 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.** (r

Wohnungen im Preise von 380 M zu vermiethen. Zu erfragen (r Wolfstraße 2, part. **Knoch.**

Herrschaftliche Wohnung, 4 heizbare Zimmer mit reichl. Zubehör, 1. Oktober preiswerth zu vermiethen **Hohenzollernstraße 4, part.**

1. Etage, für **Bureaus** od. **Geschäftsräume** sehr geeignet, zu vermiethen (s **Brüderstr. 15,** vis-à-vis Neunhäuser.

1. Etage, 3 St., K., K., Spk. z. 1. Juli ob. sp. zu verm. **Merseburger Str. 31.**

Wuchererstr. 48, I Balkonwohng., 4 St., K., K., gr. Entree u. r. Zub., 576 Mk., 1./10. Besicht. von 1—3.

Parterrewohnung,
Delfaner Str. 2, best. aus Salon, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Juli ob. sp. zu verm. Näh. daselbst im Kontor. (s

Kaulenberg 4

ist die Wohnung im Erdgeschoss, auch als Geschäftslokal geeignet, 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstr. 36,** Hof Contor.

Kleine Wohnungen, 28 und 38 Thaler jährl., aber nur an kinderl. Leute zu verm. Mittelwache 9. (s

Wuchererstr. 62 2 Stub., Kam., Küche u. Zub., neu **restaurirt, sofort zu verm.** (s

Wer würde älteren ruhig. Studenten, vor Ex. stehend, Wohnung in bess. Hause in ruhig. Vorstadtlage überlassen. Gef. Off. sub A. 8967 an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnung

und Pension, im Ganzen oder einzeln **preiswerth abzugeben Bergstr. 6, I.**

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Alb. Schmidtstr. 10, II. l., Ecke Zwingerstr.

Eckzimmer, elegant möblirt, sofort od. später zu vermiethen **Sophienstraße 17, II.**

Eleg. möbl. Wohn. zu verm. **Jägerplatz 7.**

Möbl. Zimmer m. K., ev. 2—3 Betten, zu verm. **Albrechtstraße 12, pt.**

Ich suche zum **1. Oktober cr.** eine aus **5—6 Wohnräumen** nebst dem erforderlichen Zubehör bestehende

Wohnung,

wenn möglich mit Gartenbenutzung. (s

Rechtsanwalt Riecke.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, am liebsten in der Nähe des Moritzzwingers, sucht zum 1. Oktober

Pastor **Naucke,** Mauerstraße 8.

Für einen jungen Kaufmann wird in der Nähe der Poststr. ein freundl. **geleg. möblirtes Zimmer,** mit oder ohne Pension, sofort gesucht. Anerbieten m. Angabe des Preises sind abzugeben

Lindenstr. 52, I.

Eine Plätterin

sucht sauberes

möbl. Zimmer und Kammer

möglichst **Mitte Stadt! P. S. 500 hauptpostlagernd Halle a/S.**

Bekanntmachung.

2 Hausdienerstellen bei der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben bei Halle a/S.** sind bei **gutem Lohn** neben **freier Station u. Gewährung** je eines **Dienstrockes** für Unverheirathete **am 30. April cr. neu zu besetzen.** Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich **schleunigst persönlich vorstellen.** (s

Landwirthschftl. Beamten-Verein Halle a. S.

Reellster und **billigster** Stellennachweis für landwirthsch. Beamte, Schreib- und Portogebühren werden nicht erhoben.

Den Herren Landwirthen weisen kostenlos Inspektoren, Verwalter ꝛc. nach und werden nur **gut empfohlene, wirklich brauchbare Beamte** durch uns berücksichtigt. Aufträge bitten an **Direktor Falkenberg,** Halle a/S., Leipzigerstraße 53, zu richten. (r

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere p. Postkarte Stellenauswahl. **Courier,** Berlin-Westend. (f

Mühlen-Vertretung

sucht am Platze betr. Kaufmann. Gefl. Offerten unter Chiffre W. 8962 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein tüchtiger Dreher

findet dauernde und lohnende Stelle bei **Otto Arndtz,** Mücheln, Maschinenfabrik.

Jüngerer Schreiber sofort gesucht gegen eine monatliche Vergütung von zunächst 20 Mk. Off. unter Z. T. 52757 an **Haasenstein & Vogler,** Act.-Ges., Halle a/S.

Buchhalter,

tüchtig und zuverlässig, welcher auch französ. correspondiren kann, per 1. Mai verlangt. Gefl. Off. 1072 W. an die Exp. d. Z. erb. (r

Ein tüchtiger, zuverläss. **Kutscher,** der jetzt vom Militär entlassen, sucht **sogleich Stellung.** Zu erfragen **Hauptmann von Reinhard,** Blumenthalstr. 5.

Ein Kaufmann in besten Jahren, verheirathet, selbständiger, zuverlässiger Buchhalter, Kassirer und Correspondent, seit länger als 15 Jahren in meist ersten Stellungen thätig, mit reichen Erfahrungen, erster Arbeiter,

sucht Engagement

per sofort oder 1. Juli cr. Größere Kaution zur Verfügung, event.

stille Betheiligung

mit 12—15,000 M erwünscht. Gefl. Offerten sub 1044 S. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960419043/fragment/page=0001

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. April.

Berlin, 19. April.

Aktiva.

1) Metallbest. (der Bestand an kursfähigem, deutschem Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	892,856,000	Zun. 21,936,000
2) Best. an Reichskassenscheinen	„	22,680,000	Zun. 1,513,000
3) do. an Noten anderer Banken	„	14,189,000	Zun. 2,821,000
4) do. an Wechseln	„	642,571,000	Abn. 54,948,000
5) do. an Lombardforderungen	„	96,361,000	Abn. 20,745,000
6) do. an Effekten	„	7,365,000	Zun. 83,000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	50,052,000	Zun. 1,004,000

Passiva:

8) das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9) der Reservefonds	„	30,000,000	unverändert
10) der Betrag der uml. Noten	„	1,095,344,000	Abn. 87,883,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	469,617,000	Zun. 41,055,000
12) die sonstigen Passiven	„	11,313,000	Abn. 1,508,000

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Leipzig, 18. April. Weizen per 1000 kg netto inländischer 158 bis 164 M. bez. u. Br., do. ausländischer 150—166 M. bez. u. Br. Mali Roggen per 1000 kg netto inländischer 128—131 M. bez. u. Br., do. ausländischer 126—131 M. bez. u. Br. Mali Gerste per 1000 kg. netto Braugerste 160—170 M., bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 116—123 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg. netto inländischer 130—134 M. bez. u. Br., do. aus-ländischer —,— M.

Hamburg, 15. April. (Original-Bericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten.] Es ist eine undankbare Sache, im April Braugerstenberichte zu schreiben, dieses Jahr nur so undankbarer, als die Saison ausserordentlich früh zu Ende zu gehen scheint. Die Ursache hierfür ist nicht schwer zu finden. Die Periode warmen Wetters, die wir im März hatten, machte auf alle Interessenten den Eindruck als ob er mit dem Malzen aus sei; aber das Sprichwort von den Bäumen, die nicht in den Himmel wachsen, ist wieder einmal wahr geworden; allerdings im umgekehrten Sinne. Die Mälzer und Brauer hatten sich zu früh der Befürchtung hingegeben, dass sie nicht weiterarbeiten könnten, das kühlere Wetter trat ein und fand sie weniger versorgt mit Rohmaterial als sie es bei warmer Witterung gewesen wären. Man hätte annehmen sollen, dass unter solchen Umständen Locowaare besonders beachtet sein würde, dass diejenigen, die es versäumt hatten, sich zu versorgen, sich die hier noch vorhandenen Partien schnell verschaffen, würden, dass ist nicht eingetreten. Es liegt ein grosser Theil der Schuld hieran aus der ungünstigen Keimfähigkeit, die unsere hiesigen Restbestände in ihrer grösseren Mehrzahl zeigen. Ehe die Leute schlecht keimende Waare vermalzen, hören sie lieber auf zu arbeiten und kaufen das, was sie noch nöthig haben, in fremdem Malz zu. Die Preise haben absolut keine Veränderung erfahren. In mittleren Böhmen Gersten von 140 bis 145 M. hiesiger Kommissionsbedingungen ist Einiges gehandelt worden. Auf eine einzige Partie allerfeinster Gerste findet sich auch noch ein Reflektant in der Preislage von 170 M. Für alle übrigen Sorten fehlt jedes Interesse. Die Restbestände sind auf die geringe Ziffer von 10 bis 12000 Ctr zurückgegangen.

Neuss a/Rh., 17. April. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Weizen bleibt gut preishaltend. Roggen still. Hafer besser. Gerste fest. Mais ruhig. Weizenmehl bei schwacher Frage unverändert. Weizenkleie knapp und sehr gesucht. — Tagespreise: Weizen 148—158 M. Roggen 112—118 M. Hafer 123 M., die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 20,25 M. die 100 kg. Weizenkleie ohne Sack. 4,45—4,50 M. die 50 kg.

Spiritus.

* Leipzig, 18. April. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg 52,50 M. G., do. mit 70 M. 32,80 G.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Leipzig, 18. April. Raps per 1000 kg. netto —,— M. Rapskuchen per 100 kg netto —,— M. Br. Rüböl per 100 kg. netto ohne Fass 45 M. nominell. Fest.

Hülsenfrüchte

* Leipzig, 18 April. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 95 bis 99 M. bez. u Br. Rundmais —,— M.

Kleesaaten.

Hamburg, 14. März. (Original-Bericht von R. Liefmann Söhne Nachf.) Die diesjährige Saison in Sämereien scheint sich recht lange auszudehnen; der Consum hat in der letzten Berichtswoche noch ziemlich flott gekauft. Angeregt durch den aussergewöhnlich niedrigen Preisstand von Kleesaaten wendet die Spekulation dem Artikel ihre Aufmerksamkeit zu, und verschiedene nicht unbedeutende Partien von Weiss- und Rothsaat haben bereits die Hände gewechselt. — Aus manchen Gegenden berichtet man, dass die Kleepflanze schlecht überwintert habe, doch sind solche Nachrichten mit Vorsicht aufgenommen worden. Im Besitz der Produzenten befinden sich noch manche Partien Saat und auch der Zwischenhandel hat keineswegs seine Läger völlig geräumt. Diese Umstände werden auf die Preisbildung der nächsten Zeit nicht ohne wesentlichen Einfluss bleiben. Schwedischklee hat sich ziemlich geräumt; desgleichen Gelbklee, Thymothe und andere Gräser.

JEDERMANN SEIN EIGNER DRUCKER!

150 Abzüge in **15** Minuten von einem Schriftstücke in Schwarz,

„Der Schapirograph.“

Ein neuer, unübertroffener Vervielfältigungs-Apparat zur selbständigen, kostenlosen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Aktenstücken, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen 2c. 2c. im **Schwarzdruck.**

5 Tage auf Probe ohne jede Kosten.

Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Laien eine erstaunlich einfache, der Erfolg unausbleiblich u. garant.

In dem Apparat-Kasten befindet sich das auf 2 Rollen aufgewickelte Negativpapier von ca. 5 m Länge, wovon das entsprechende Format auf der Druckfläche ausgeschnitt ist. Das Original (Manuskript) wird mit der beigegebenen schwarzen Tinte auf Pauß- oder Transpirpapier geschrieben oder gezeichnet, und nachdem es getrocknet, mit der Schriftseite auf das Negativpapier aufgelegt und mit der Hand glatt angestrichen.

Nach 1—2 Minuten wird das Original vom Negativpapier abgenommen, auf welchem jetzt ein Negativ (Spiegelbild von dem Original) entstanden ist. Auf dieses Negativ werden die zu bedruckenden Blätter nach einander aufgelegt, mit der Hand über mit dem beigegebenen Roller leicht angedrückt und die nun fertige schwarze und scharfe Copie (Schattich) sofort abgezogen und so fort gefahren, bis die gewünschte Anzahl Abdrücke gewonnen ist.

Um ein neues Original zu vervielfältigen, wird das gebrauchte Negativpapier auf die Rolle rechts gewickelt, wodurch sich in kürzester Zeit von der Rolle links frisches Negativpapier auf die Druckfläche rollt.

Jede Stelle des benutzten Negativpapiers kann mehrere Male verwendet werden, da die alte Schrift nach einigen Tagen einfach und nicht mehr abdruckt. Zudem wird dieses Verfahren zugleich auch die **billigste** Vervielfältigungsart.

Preis: Complt. Apparat Quartfeste 22×33 cm 17 Mark, 1 Ersatzrolle, ca. 5 Meter, 4 Mark. Schwarze Schapirograph-Tinte 0.50 Mark. Auch größere Formate sind vorrätig.

Herm. Hurwitz & Co.,

Berlin C, Klosterstr. 49.

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

Herrn

Herm. Hurwitz & Co.

Berlin C.

Klosterstraße 49.

Ich beauftrage Sie hiermit mir 1 compl. Schapirograph für eine Probezeit von 5 Tagen zu übersenden, ohne jede Kaufverpflichtung.

Adresse.....

Ort.....

J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin SW., Markgrafenstraße 29.

In **Halle a/S.** zu haben bei:

F. A. Patz, Große Ulrichstraße 9.
Helmbold & Co., Leipziger Straße.
E. Jentzsch, Drogenhandlung, Leipziger Straße.
E. Walther's Nachf., Moritzzwinger u. Steinweg. (ad

D. H. Wagner & Sohn,

Leipzig,

Spielwaarenhandlung,

Grimm. Straße 6, Naschmarkt gegenüber.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für echt engl.

Lawn-Tennis

Utensilien. (ad

Man verlange Preisliste über engl. Sportspiele u. Specialliste über Sommerspielwaaren.

Neu-Karlsbader Mühlbrunnen, ohne Diät, ohne Berufsstörung für

Fettleibige, Zuckerkranke, Gicht,

Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, Gallensteinleidende, **Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Verstopfung, unreine Haut,** sicherer Erfolg. **Unter ärztlicher Leitung** hergestellt von **Paul Schindler, Berlin S.,** Dresdenerstr. 78 Fabrik künstl. Mineralw. Harnuntersuchungen kostenfrei. Ausführliche Broschüre gratis, franco. **2 Probefl. gratis.** 10 Flaschen mit Kiste ℳ 5.50, 35 Fl. m. K. ℳ 17.—, 55 Fl. m. K. ℳ 25.— (ad

Der Stolz der Hausfrau

ist bekanntlich eine schöne Wäsche; wenn Kragen, Manschetten, Oberhemden 2c. so schön wie neu gebügelt sind, dann betrachtet die Hausfrau ihre Leistungen mit einer gewissen stolzen Befriedigung. Wie oft kommt es aber vor, daß die Stärkewäsche trotz aller Mühe nicht so ausfällt wie sie man gehofft hat! Der Hauptgrund hiefür liegt darin, daß man, anstatt sich eines rationell zusammengesetzten, fertigen Stärkemittels zu bedienen, auf eigene Gefahr der Reisstärke Zusätze der verschiedensten Art zu deren Verbesserung beimengt. Die eine Hausfrau verwendet Borax, die andere Stearin, wieder eine andere Wachs oder Spritzmittel, kurz jede Hausfrau glaubt, in ihrem Stärkezusatz den Stein des Weisen gefunden zu haben und doch wird sie von demselben so oft im Stich gelassen, weil es schwierig ist, jeweils das richtige Verhältniß herauszufinden. Als absolut zuverlässiges Stärkemittel hat sich seit mehr als 12 Jahren **Mack's Doppel-Stärke** bewährt, welche bereits alle nöthigen Zusätze, einschließlich diejenigen zum Glanzbügeln, in richtigem bewährten Verhältniß enthält. In einer von Herrn Heinrich Mack in Ulm a. D., dem alleinigen Fabrikanten von Mack's Doppel-Stärke, gegen Einsendung von 20 Pfg. erhältlichen, kleinen, lehrreichen Broschüre findet die Hausfrau die nöthigen Winke, um ihre Stärkewäsche **stets wie neu** herstellen zu können.

J. Wickersheimer's,

Präparator der Kgl. Universität zu Berlin, **Motten-Vertilgungs-Essenz,** à Fl. 50 Pfg. u. 1 Mk., ½ Ltr. 2.75 Mk, ¼ Ltr. 5 Mk., **Wanzen-Vertilgung-Essenz,** à Fl. 50 Pfg. u. 1 Mk., ½ Ltr. 2,25 Mk., ¼ Ltr. 4 Mk., ist zu beziehen durch die Königl. Hofl.

Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

schwarz, weiß und farbig von **60 Pfg.** bis **Mk. 18.65** p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	**Seiden-Grenadines**	v. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 13.80—68.50		**Seiden-Bengalines**	„ „ 1.95—9.80
Seiden-Foulards	v. 95 Pfge.—5.85	**Seiden-Surahs**	„ „ 1.35—6.30
Seiden-Masken-Atlas	„ 60 „ — 3.15	**Seiden-Faille française**	„ 2.45—9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	**Seiden-Crêpe de Chine**	„ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ —18.65	**Seiden-Foulards japan.**	„ 1.45—5.85

p. Meter.

Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Mescovite, Marceillines, seidene **Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. **porto- und steuerfrei ins Haus** — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (ad

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

Bierhandlung von W. Zachau,

Geiststr. 21, Hof.

Filiale: Fritz Reuterstr. 4,

empfiehlt und versendet **jedes Quantum** seiner **anerkannt vorzüglichen Biere.**

Gesundheits-Malzextrakt mit **Wachholderbeer-Verbindung. Pasteurisirtes Exportbier, Culmbacher Exportbier, Münch. Spatenbräu, Deutsches Porterbier, Münchener Exportbier, Dessauer Waldschlösschen Edelbräu und Lagerbier, Versandtbier, Pilsener Bier, Grätzer Exportbier, Dölnitzer Ritterguts-Gose, Gloria-Gose, Weizenlagerbier, Selters- und Sodawasser. — Versand nach ausserhalb.**

Preis-Liste kostenfrei. (s

Berger's

Mexico

Chocolade

Fabrik
Robert Berger,
Pössneck I. Th. (ad

Bachem **SECT** Bachem

Nur natürliche Flaschengährung — Bezug durch alle Weinhandlungen.

C. BACHEM & CIE HOCHHEIM A. M. (ad

Betrieb übernahmen wir von Bachem & Fanter.

17 Medaillen und Diplome.

Malzextrakt, Liebe's reines;

nährend und kräftigend wirkend bei **Katarrh, Husten** und **Heiserkeit;** auch als **Pulver** u. in **Schaumkugeln** (Zöltmetlin) zu haben.

Malzextrakt mit Eisen, blut- u. **mit Kalk knochenbildend,** mit **Lebertran,** Ersatz des **reinen** Trans. (ad

In **Apotheken** u. **Drogerien,** aber stets **„Liebe's“** verlangen!

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

Deutsch-französ. Cognac-Brennerei **München** und Saintes-Cognac.

Cognac Machoff

Empfohlen durch erste ärztliche Autoritäten.

Den besten französ. Marken ebenbürtig.

Zu haben bei **Julius Bethge, Halle a. S.** (ad

Blutarme

schwächliche Personen gebrauchen zur allgemeinen Kräftigung mit Vorliebe das seit 30 Jahren berühmte **Dr. Derrnesch'sche** Eisenpulver, es stärkt die Nerven, regelt die Blutcirculation, schafft Appetit und empfiehlt sich gesundes Aussehen. Schachtel 1.50 M. Vorräthig 3 Sch. 4.25 M. Niebert. Kgl. Pr. Apotheke zum weißen Schwan, Berlin, Spandauerstraße 77.

Rp. Ferr. 13 Ferr. oxyd. Ferr. red. Ferr. carb. Cl. Aur. Calc. phosph. à 1/2 Ch. Chinae. Rad. Sars. R. Viol. Lich. isl. à 1/2 Pepsin 1/2 Calc. carb. 14 Sacch. Lact. 19 Natr. bic. 5 Amyl 7 Sacch. (ad

Waltsgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren hergestellt, ist das **delikateste Erfrischungsmittel** im Sommer, wird zu allen **Speisen, Eis** und **Getränken** wie Citrone verwendet, hält sich im Gebrauch **billiger** als Citrone, **verdirbt nie,** während angeschnittene Citronen verfaulen. Dieser Citronensaft ist für Haus und Reise vortheilhaft, **unentbehrlich** für Landbewohner. Flaschen = 10 Citronen 60 ₰ bei **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 30, **Löwen-Apotheke, F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 9, **A. Steinbach,** Königstraße 17, **Ernst Ochse,** Leipziger Str. 95, **Jul. Herbst,** Rannische Str. 14, **G. Ostwald,** Geiststraße 34. (d

Anker-Chocolade

(hochfeinste Qualität),

Anker-Cacao

(mild und sehr nahrhaft),

Anker-Lebkuchen

(echtes Nürnberger Fabrikat).

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten, Rudolstadt.

Vorräthig in der Haupt-Niederlage bei **B. Wilhelm,** Leipziger Straße und in den bekannten Geschäften. (ad

Der bewährte und allein **echte**

Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren (s

Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. u.
Emil Haupt, Augustastraße 17.

Unentbehrlich in jedem Pferdestall sind: D. R.-Pat. **Pferde-Stiefel „Hufheiler, Hufschoner“** zum Kühlen u. Desinficiren der Hufe, als Verbandstiefel 2c. Bewirken in allen Fällen von Hufleiden eine schnelle und gründliche Heilung. Vorräthig in versch. Größen p. Stück ℳ 2.50, 2.75 u. 3.—. **Erfurter Hufsalb** in gelb u. schwarz, eine Huf- u. Heilsalbe, hält den Huf stets elastisch und schafft gesundes Wachsthum des Hufhorns. **Palmenkafer- und Kautschuk-Hufeinlagen,** Hufkitt, **Restitutions-Fluid, Champhorin, Bandagen** 2c.

— Nähere Auskunft und Prospecte hierüber unentgeltlich.

Schmidt & Männicke, Bernburg, Mühlstr. 1. (ar

Sämmtliche Artikel zur Pflege gesunder und kranker Pferde 2c.

Kein Hausschwamm mehr

bei Anwendung von

Dr. H. Zerener's Patent-Antimerulion

(giftfrei, geruchlos, feuerficher)

a. d. chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg.

Kartoffeln,

Mühlhäuser, Halberstädter, Neustädter der Zuckerkartoffeln sucht bemustert zu kaufen in Ladungen ab beliebiger Station. Ebenso Magnum bonum. (ad

Herm. Franke,

Aschersleben, Mottenplatz 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960419043/fragment/page=0002